

AIRCADEMY



Part-FCL Fragenkatalog

PPL(A)

gemäß Verordnung (EU) 1178/2011

und

AMC FCL.115, .120, 210, .215

(Auszug)

70 – Flugleistung und Flugplanung (Deutschland)

Herausgeber:

EDUCADEMY GmbH

info@aircademy.com**COPYRIGHT Vermerk:****Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.**

Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug ca. 75% der Aufgaben des gesamten Prüfungsfragenkataloges enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

Revision & Qualitätssicherung

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragedatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an experts@aircademy.com.

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an info@aircademy.com.

- 1 Für einen Flug von einem Flugplatz ohne Flugverkehrskontrollstelle ist ein Flugplan übermittelt worden.**

Wann hat der Luftfahrzeugführer die tatsächliche Startzeit zu übermitteln? (1,00 P.)

- ☐ Bei Abweichungen von der angegebenen Abblockzeit von mehr als 15 min.
- ☐ Wenn die Landung gesichert erscheint.
- ☒ Unverzüglich nach dem Start.
- ☐ Auf Anforderung der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle.

- 2 Ein Flug mit Flugplan wird unterbrochen und eine Landung auf einem anderen Flugplatz als im Flugplan angegeben durchgeführt.**

Wer ist durch den Luftfahrzeugführer nach der Landung umgehend zu informieren? (1,00 P.)

- ☒ Den zuständigen Flugberatungsdienst.
- ☐ Den diensthabenden Flugleiter.
- ☐ Die nächste Polizeidienststelle.
- ☐ Die ortsansässige Luftaufsichtsstelle.

- 3 Das Überschreiten der zulässigen Luftfahrzeugmasse ist... (1,00 P.)**

- ☐ mittels Steuereingaben auszugleichen.
- ☒ nicht zulässig und grundlegend gefährlich.
- ☐ ausnahmsweise möglich, wenn damit Wartezeiten vermieden werden.
- ☐ nur von Bedeutung, wenn die Überschreitung mehr als 10% beträgt.

- 4 Wo muss sich der Schwerpunkt eines Luftfahrzeuges befinden? (1,00 P.)**

- ☐ Vor der vorderen Schwerpunktgrenze
- ☐ Rechts der seitlichen Schwerpunktgrenze
- ☒ Zwischen der vorderen und der hinteren Schwerpunktgrenze
- ☐ Hinter der hinteren Schwerpunktgrenze

- 5 Was resultiert aus einer rückwärtigen Schwerpunktlage? (1,00 P.)**

- ☐ Ein erhöhter Treibstoffverbrauch
- ☐ Eine erhöhte Strömungsabrissgeschwindigkeit
- ☐ Eine Abnahme der Reichweite
- ☒ Eine Abnahme der Längsstabilität

6 Beim Betrieb eines Luftfahrzeuges ist sicherzustellen, dass der Schwerpunkt (center of gravity - CG) während aller Flugphasen im zulässigen Bereich bleibt, damit... (1,00 P.)

- ☒ Stabilität und Kontrollierbarkeit des Luftfahrzeuges gewährleistet sind.
- ☐ während der Beladung ein Kippen des Luftfahrzeuges auf den Sporn vermieden wird.
- ☐ das Luftfahrzeug nicht in einen überzogenen Flugzustand übergeht.
- ☐ das Luftfahrzeug im Sinkflug die höchstzulässige Geschwindigkeit nicht überschreitet.

7 Was resultiert aus einer vorderen Schwerpunktlage?

- 1. Größere Stabilität.**
- 2. Erhöhter Treibstoffverbrauch.**
- 3. Größere Strömungsabrissgeschwindigkeit.**
- 4. Größere Reichweite. (1,00 P.)**

- ☐ 1, 2
- ☒ 1, 2, 3
- ☐ 2, 4
- ☐ 2, 3, 4

8 Die Leermasse eines Luftfahrzeuges beinhaltet... (1,00 P.)

- ☐ die Besatzung, tragbare ständig verwendete Navigationsgeräte, abnehmbare Triebwerksverkleidungen.
- ☒ die Masse des Luftfahrzeuges, den nicht-ausfliegbaren Kraftstoff, die permanente Standardausrüstung.
- ☐ die permanente Standardausrüstung, die Besatzung, den ausfliegbaren Kraft- und Schmierstoff.
- ☐ den nicht-ausfliegbaren Kraftstoff, das Standardgepäck der Besatzung, die Masse des Luftfahrzeuges.

9 Wie werden Leermasse und Leermassenschwerpunkt eines Luftfahrzeuges erstmalig bestimmt? (1,00 P.)

- ☐ Durch Berechnungen
- ☒ Durch eine Wägung
- ☐ Durch Herstellerdaten
- ☐ Durch Einzelmassenaddition

10 Die spezifische Dichte von AVGAS 100LL beträgt bei einer Temperatur von 15°C etwa... (1,00 P.)

- ☐ 0,68 kg/l.
- ☐ 0,82 kg/l.
- ☒ 0,72 kg/l.
- ☐ 1,0 kg/l.

11 Wie erfolgt die Umrechnung von Kilogramm (kg) in Pfund (lb)? (1,00 P.)

- ☐ Kg / 2,205 = lb
- ☐ Kg x 2 = lb
- ☒ Kg x 2,205 = lb
- ☐ Kg x 0,454 = lb

12 Welche Gefahr entsteht durch ungesicherte Zuladung? (1,00 P.)

- ☒ Unkontrollierbare Fluglagen, Personenschäden oder Schäden am Luftfahrzeug
- ☐ Strukturschäden, Anstellwinkelstabilität und Geschwindigkeitsstabilität
- ☐ Beständige Fluglagen, die mittels Steuereingaben auszugleichen sind
- ☐ Kalkulierbare Instabilität, wenn der Schwerpunkt nicht mehr als 10% schwankt

13 Weshalb muss die Zuladung in Luftfahrzeugen ordnungsgemäß gesichert sein? (1,00 P.)

- ☐ Um Steilkurven fliegen zu können
- ☐ Um positive Lastvielfache im Abfangbogen zu vermeiden
- ☒ Um unzulässige Schwerpunktverschiebungen zu verhindern
- ☐ Um zusätzlichen Kraftstoff mitführen zu können

14 Die resultierende Gewichtskraft eines Luftfahrzeuges wirkt vertikal durch den... (1,00 P.)

- ☐ Druckpunkt.
- ☐ Neutralpunkt.
- ☒ Schwerpunkt.
- ☐ Staupunkt.

15 Was ist der "Schwerpunkt" eines Luftfahrzeuges? (1,00 P.)

- ☒ Der Punkt, an dem sich alle Massen eines Körpers vereinigt vorgestellt werden können
- ☐ Der Punkt an einem beliebigen Körper mit der größten Einzelmasse
- ☐ Die Mitte zwischen der Bezugsebene (datum) und dem Neutralpunkt
- ☐ Der Punkt an einem Körper, der dem Neutralpunkt entspricht

16 Was ist der "Schwerpunkt" eines Luftfahrzeuges? (1,00 P.)

- ☐ Die Distanz von der Bezugsebene zur Position einer Masse
- ☒ Der gedachte Punkt, in dem die Gewichtskraft angreift
- ☐ Das Produkt aus Masse und Hebelarm
- ☐ Der gedachte Punkt, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen

17 Während des unbeschleunigten Horizontalfluges... (1,00 P.)

- ☐ entspricht der Vortrieb der Summe aus Widerstand und Gewichtskraft.
- ☐ befinden sich Auftrieb und Vortrieb sowie Gewichtskraft und Widerstand im Gleichgewicht.
- ☐ befinden sich Widerstand und Auftrieb sowie Gewichtskraft und Vortrieb im Gleichgewicht.
- ☒ befinden sich Auftrieb und Gewichtskraft sowie Vortrieb und Widerstand im Gleichgewicht.

18 Der Begriff "Bezugsebene" (datum) ist in Bezug auf eine Masse- und Schwerpunktberechnung definiert als eine gedachte Ebene... (1,00 P.)

- ☐ in der Tragflächenverlängerung eines Luftfahrzeuges, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- ☐ auf der Hochachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- ☒ auf der Längsachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- ☐ auf der Querachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.

19 Als "Moment" wird in der Beladepfung verwendet: (1,00 P.)

- ☐ Die Summe aus Masse und Hebelarm
- ☐ Die Differenz aus Masse und Hebelarm
- ☒ Das Produkt aus Masse und Hebelarm
- ☐ Der Quotient aus Masse und Hebelarm

20 Der Begriff "Hebelarm" ist definiert als... (1,00 P.)

- ☐ die Distanz von der Bezugsebene zum Moment einer Masse.
- ☐ die Distanz einer Masse vom Schwerpunkt.
- ☒ die Distanz von der Bezugsebene zum Schwerpunkt einer Masse.
- ☐ der gedachte Punkt, an dem die Gewichtskraft angreift.

21 Wie wird die horizontale Distanz zwischen dem Schwerpunkt und der Bezugsebene (datum) bezeichnet? (1,00 P.)

- ☐ Hebel
- ☐ Drehmoment
- ☒ Hebelarm
- ☐ Spannweite

22 Der Hebelarm bezeichnet die horizontale Distanz zwischen... (1,00 P.)

- ☐ vorderer Schwerpunktgrenze und hinterer Schwerpunktgrenze.
- ☒ dem Schwerpunkt und der Bezugsebene (datum).
- ☐ dem Schwerpunkt und der hinteren Schwerpunktgrenze.
- ☐ vorderer Schwerpunktgrenze und der Bezugsebene (datum).

23 Wo sind Informationen für die Berechnung von Hebelarmen und Momenten für die Masse- und Schwerpunktberechnung eines Luftfahrzeugs zu finden? (1,00 P.)

- ☐ Im Kapitel "Flugleistungen" des Flug- und Betriebshandbuchs
- ☐ In den Unterlagen der letzten Jahresnachprüfung
- ☒ Im Kapitel "Masse und Schwerpunkt" des Flug- und Betriebshandbuchs
- ☐ Auf dem Lufttüchtigkeitszeugnis und im Eintragungsschein

24 Was muss vor der Wägung eines Luftfahrzeuges erfolgen? (1,00 P.)

- ☐ Ausbau der Bordbatterie
- ☐ Ausbau der Gastesitzplätze
- ☐ Ablassen von Triebwerks- und Getriebeöl
- ☒ Ablassen von ausfliegbarem Kraftstoff

25 Angaben zur Betriebsleermasse eines Luftfahrzeuges stehen im Flughandbuch im Kapitel... (1,00 P.)

- ☒ Masse und Schwerpunkt.
- ☐ Flugleistung.
- ☐ Begrenzungen.
- ☐ Normalverfahren.

26 Die Position des Schwerpunktes beträgt...

Siehe Bild (PFP-052) (1,00 P.)

Siehe Anlage 1

- ☐ 137,5 in.
- ☒ 142,0 in.
- ☐ 147,5 in.
- ☐ 145,7 in.

PFP-052e

ITEM	MASS	ARM
Basic Empty Mass	3.156 lb	135,33 in
Front Seats	320 lb	135,50 in
Rear Seats	340 lb	177,00 in
Baggage	80 lb	248,23 in
Fuel	321,5 lb	150,31 in

27 Welche Masse muss im Beladeplan für 102 Liter Kraftstoff Avgas 100LL berücksichtigt werden? (1,00 P.)

- ☐ 142 lbs
- ☒ 74 kg
- ☐ 142 kg
- ☐ 74 lbs

**28 Folgende Werte sind gegeben:
Abflugmasse: 2.300 lbs.
Schwerpunktlage: 95,75 in.
Kraftstoffverbrauch: 170 lbs auf Station 87,00 in.**

Wo befindet sich der Schwerpunkt nach der Landung? (1,00 P.)

- ☐ 96,57 in
- ☐ 94,11 in
- ☒ 96,45 in
- ☐ 97,39 in

**29 Folgende Werte sind gegeben:
Abflugmasse: 746 kg
Schwerpunktlage: 37,1 cm
Kraftstoffverbrauch: 30.5 l auf Station 45 cm**

Wo befindet sich der Schwerpunkt nach der Landung? (1,00 P.)

- ☐ 37,5 cm
- ☒ 36,9 cm
- ☐ 37,2 cm
- ☐ 36,3 cm

**30 Folgende Werte sind gegeben:
Abflugmasse: 1.082 kg.
Schwerpunktlage: 0,254 m.
Kraftstoffverbrauch: 55 Liter auf Station 0,40 m.**

Wo befindet sich der Schwerpunkt nach der Landung? (1,00 P.)

- ☐ 25,4 cm
- ☐ 24,6 cm
- ☒ 24,8 cm
- ☐ 25,2 cm

31 Die Position des Schwerpunktes (inklusive Kraftstoff) beträgt...

Siehe Bild (PFP-053) (1,00 P.)

Siehe Anlage 2

- ☐ 0,401 m
- ☐ 0,403 m
- ☒ 37,1 cm
- ☐ 37,3 cm

PFP-053e

ITEM	MASS	ARM
Basic Empty Mass	560 kg	0,35 m
Pilot and Passenger	150 kg	0,4 m
Baggage	15 kg	0,65 m
Fuel	60 l	0,45 m

32 Im Rahmen der Flugplanung hat der Pilot für den Start ein Gesamtgewicht von 750 kg und ein Gesamtmoment von 625.000 mmkg berechnet.

Bei welcher Markierung befindet sich der Schwerpunkt?

Siehe Anlage (PFP-003) (1,00 P.)

Siehe Anlage 3

- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☒ 1

33 Im Rahmen der Flugplanung hat der Pilot für den Start ein Gesamtgewicht von 725 kg und ein Gesamtmoment von 650.000 mmkg berechnet.

Bei welcher Markierung befindet sich der Schwerpunkt?

Siehe Anlage (PFP-004) (1,00 P.)

Siehe Anlage 4

- ☐ 4
- ☐ 2
- ☐ 1
- ☒ 3

- 34 Im Rahmen der Flugplanung hat der Pilot für den Start ein Gesamtgewicht von 775 kg und ein Gesamtmoment von 700.000 mmkg berechnet.

Bei welcher Markierung befindet sich der Schwerpunkt?

Siehe Anlage (PFP-005) (1,00 P.)

Siehe Anlage 5

- ☐ 3
- ☐ 2
- ☐ 1
- ☒ 4

- 35 Wie lauten die aktuelle Leermasse und der zuletzt festgestellte Leermassenschwerpunkt des Luftfahrzeuges?

Siehe Anlage (PFP-006) (1,00 P.)

Siehe Anlage 6

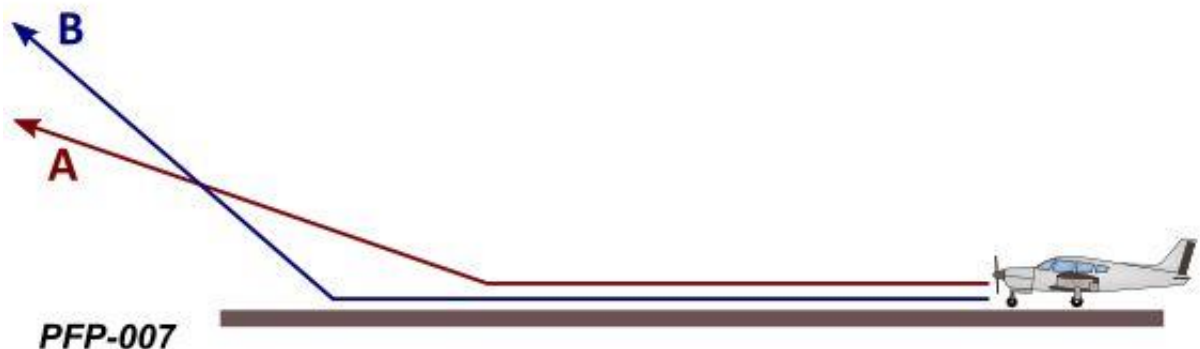
- ☐ 5 kg.
1,3 m.
- ☐ 512 kg.
285,39 m.
- ☐ 4 kg.
1,1 m.
- ☒ 498 kg.
280,59 m.

- 36 Wie unterscheiden sich die Startkonfigurationen der Luftfahrzeuge A und B, wenn alle anderen Parameter gleich sind?

Siehe Bild (PFP-007) (1,00 P.)

Siehe Anlage 7

- ☐ Luftfahrzeug A ist mit einer kleineren Klappenstellung gestartet als Luftfahrzeug B
- ☒ Luftfahrzeug A ist mit einer größeren Klappenstellung gestartet als Luftfahrzeug B
- ☐ Luftfahrzeug B ist mit geringerem Reifendruck gestartet als Luftfahrzeug A
- ☐ Luftfahrzeug B ist mit höherem Reifendruck gestartet als Luftfahrzeug A



37 Wie wirken sich in Startstellung ausgefahrene Landeklappen in der Regel auf die Startleistung eines Luftfahrzeuges aus? (1,00 P.)

- ☐ Die Startrollstrecke, Abhebegeschwindigkeit und Steigleistung vergrößern sich
- ☒ Die Startrollstrecke, Abhebegeschwindigkeit und Steigleistung verringern sich
- ☐ Die Startrollstrecke und Abhebegeschwindigkeit verringern sich, die Steigleistung vergrößert sich
- ☐ Die Startrollstrecke verringert sich, die Abhebegeschwindigkeit und Steigleistung vergrößern sich

38 Wie wirkt sich Wind auf die Startleistungen eines Luftfahrzeuges aus? (1,00 P.)

- ☐ Rückenwind unterstützt das Überwinden des Rollwiderstandes; die Startstrecke nimmt ab
- ☒ Rückenwind reduziert die Anströmung der Tragflächen; die Startstrecke nimmt zu
- ☐ Gegenwind verursacht vermehrten Luftwiderstand; die Startstrecke nimmt zu
- ☐ Gegenwind steigert die Anströmung der Tragflächen; die Startstrecke nimmt zu

39 Der Bodenwind an einem Flugplatz kann durch Reibung stark verzögert werden.

Wenn diese Reibungszone im Anfangssteigflug verlassen wird, kann bei einem schwachen Rückenwind am Boden mit folgendem Phänomen gerechnet werden: (1,00 P.)

- ☒ Abnahme von Fluggeschwindigkeit (TAS) und Steigrate durch zunehmenden Rückenwind
- ☐ Abnahme von Fluggeschwindigkeit (TAS) und Steigrate durch abnehmenden Rückenwind
- ☐ Zunahme von Fluggeschwindigkeit (TAS) und Steigrate durch abnehmenden Rückenwind
- ☐ Zunahme von Fluggeschwindigkeit (TAS) und Steigrate durch zunehmenden Rückenwind

40 Welcher Faktor verkürzt die Landestrecke? (1,00 P.)

- ☐ Starker Niederschlag
- ☒ Starker Gegenwind
- ☐ Große Druckhöhe
- ☐ Große Dichtehöhe

41 Ein Luftfahrzeug ist nicht explizit für den Einsatz in vorhergesagte Vereisungsgebiete zertifiziert.

Welche Aussage ist korrekt? (1,00 P.)

- ☒ Der Einflug in Gebiete bekannter oder vorhergesagter Vereisungsbedingungen ist verboten; bei unbeabsichtigtem Einflug ist das Gebiet schnellstmöglich zu verlassen
- ☐ Der Einflug in Gebiete bekannter oder vorhergesagter Vereisungsbedingungen ist nur erlaubt, wenn ein sicherer Flugbetrieb ohne Einschränkung gewährleistet ist
- ☐ Der Einflug in Gebiete bekannter oder vorhergesagter Vereisungsbedingungen ist nur erlaubt, wenn die Einhaltung von Sichtflugbedingungen (VMC) gewährleistet ist
- ☐ Der Einflug in jede Art von Niederschlagsgebieten ist verboten; bei unbeabsichtigtem Einflug ist das Gebiet schnellstmöglich zu verlassen

42 Wenn ein Luftfahrzeug mit der Geschwindigkeit V_X steigt, bedeutet dies... (1,00 P.)

- ☐ einen maximalen Höhengewinn pro 10% Leistung.
- ☒ einen maximalen Höhengewinn pro Strecke.
- ☐ einen maximalen Höhengewinn pro Liter Verbrauch.
- ☐ einen maximalen Höhengewinn pro Zeit.

43 Der Sinkwinkel ist definiert als... (1,00 P.)

- ☐ der Winkel zwischen der Horizontalen und dem tatsächlichen Flugweg, ausgedrückt in Prozent [%].
- ☐ das Verhältnis zwischen dem Höhenunterschied und der in der gleichen Zeit zurückgelegten Strecke über einer Horizontalen, ausgedrückt in Prozent [%].
- ☐ das Verhältnis zwischen dem Höhenunterschied und der in der gleichen Zeit zurückgelegten Strecke über einer Horizontalen, ausgedrückt in Grad [°].
- ☒ der Winkel zwischen der Horizontalen und dem tatsächlichen Flugweg, ausgedrückt in Grad [°].

44 Der Begriff "unbeschleunigter Flug" ist definiert als... (1,00 P.)

- ☐ ein Flug in absolut ruhiger Luft mit einem optimal in alle Richtungen ausgetrimmten Luftfahrzeug.
- ☐ ein Flug mit einer konstanten Leistungseinstellung des Triebwerks ohne Richtungsänderungen.
- ☒ ein Flugzustand, bei dem sich die vier Kräfte Auftrieb, Gewichtskraft, Vortrieb und Widerstand im Gleichgewicht befinden.
- ☐ ein Steigflug oder Sinkflug mit einer konstanten Steig- oder Sinkrate in ruhigen Wetterbedingungen.

45 Die Geschwindigkeit V_Y ist definiert als... (1,00 P.)

- ☐ die Geschwindigkeit des besten Steigweges.
- ☐ die Geschwindigkeit des besten Steigwinkels.
- ☐ die Geschwindigkeit der besten Steigdistanz.
- ☒ die Geschwindigkeit der besten Steigrate.

46 Die Geschwindigkeit V_{FE} ist definiert als... (1,00 P.)

- ☐ Mindestfluggeschwindigkeit mit ausgefahrenen Landeklappen.
- ☐ Höchstgeschwindigkeit mit ausgefahrenem Fahrwerk.
- ☒ Höchstgeschwindigkeit mit ausgefahrenen Landeklappen.
- ☐ Mindestfluggeschwindigkeit mit eingefahrenen Landeklappen.

47 Die Geschwindigkeit V_{S0} ist definiert als... (1,00 P.)

- ☐ Höchstzulässige Fluggeschwindigkeit.
- ☐ Mindestfluggeschwindigkeit in einer definierten Konfiguration.
- ☒ Überziehgeschwindigkeit in Landekonfiguration.
- ☐ Maximalgeschwindigkeit mit ausgefahrenem Fahrwerk.

- 48 Der Anfang des grünen Bogens am Fahrtmesser (Markierung 2) bezeichnet folgende Geschwindigkeit:

Siehe Bild (PFP-008) (1,00 P.)

Siehe Anlage 8

- ☐ VNO: Höchstgeschwindigkeit für den normalen Reiseflug
- ☐ VFE: Höchstgeschwindigkeit mit ausgefahrenen Landeklappen
- ☐ VSO: Überziehgeschwindigkeit in Landekonfiguration
- ☒ VS1: Überziehgeschwindigkeit bei eingefahrenen Landeklappen

PFP-008



- 49 Das Ende des grünen Bogens am Fahrtmesser (Markierung 4) bezeichnet folgende Geschwindigkeit:

Siehe Bild (PFP-008) (1,00 P.)

Siehe Anlage 8

- ☐ VS1: Überziehgeschwindigkeit bei eingefahrenen Landeklappen
- ☐ VNE: Maximal mögliche Fluggeschwindigkeit
- ☒ VNO: Höchstgeschwindigkeit für den normalen Reiseflug
- ☐ VFE: Höchstgeschwindigkeit mit ausgefahrenen Landeklappen



50 Der rote Strich am Fahrtmesser (Markierung 5) bezeichnet folgende Geschwindigkeit:

Siehe Bild (PFP-008) (1,00 P.)

Siehe Anlage 8

- ☐ VFE: Höchstgeschwindigkeit mit ausgefahrenen Landeklappen
- ☐ VS1: Überziehgeschwindigkeit bei eingefahrenen Landeklappen
- ☐ VNO: Höchstgeschwindigkeit für den normalen Reiseflug
- ☒ VNE: Höchstzulässige Fluggeschwindigkeit



51 Mit welcher Steigfluggeschwindigkeit kann die optimale Steigrate erreicht werden (z.B. um eine bestimmte Flughöhe innerhalb einer minimalen Zeitspanne zu erreichen)? (1,00 P.)

- ☐ VX, der Geschwindigkeit des besten Steigwinkels
- ☐ VX, der Geschwindigkeit der besten Steigrate
- ☒ VY, der Geschwindigkeit der besten Steigrate
- ☐ VY, der Geschwindigkeit des besten Steigwinkels

52 Für den Start auf Piste 22 ist ein Bodenwind von 250°/10 kt vorhergesagt.

Wie groß ist die Längswindkomponente, die während des Starts auf das Luftfahrzeug wirkt? (1,00 P.)

- ☐ Rückenwind mit 5 kt
- ☐ Gegenwind mit 5 kt
- ☒ Gegenwind mit 9 kt
- ☐ Rückenwind mit 9 kt

53 Die Startstrecke (T/O distance) unter folgenden Bedingungen beträgt:

Außentemperatur: -20°C.

Druckhöhe (pressure altitude): 5.000 ft.

Flugzeugmasse: 750 kg.

Gegenwind (head wind): 10 kt.

Siehe Anlage (PFP-009) (1,00 P.)

Siehe Anlage 9

- ☒ 370 m
- ☐ 450 m
- ☐ 410 m
- ☐ 310 m

54 Der Pilot plant einen Start auf Piste 36 bei einem Bodenwind von 240°/12 kt.

Wie groß ist die Längswindkomponente, die während des Starts auf das Luftfahrzeug wirkt? (1,00 P.)

- ☒ Rückenwind mit 6 kt
- ☐ Gegenwind mit 6 kt
- ☐ Rückenwind mit 10 kt
- ☐ Gegenwind mit 10 kt

- 55 Der Pilot plant einen Flug von einem auf 4.000 ft hoch gelegenen Platz bei ISA-Standardbedingungen. Die Startmasse beträgt 750 kg, es sind 5 kt Rückenwind vorhergesagt.**

Die Startstrecke beträgt...

Siehe Anlage (PFP-009) (1,00 P.)

Siehe Anlage 9

- ☐ 630 m.
- ☐ 480 m.
- ☐ 320 m.
- ☒ 900 m.

- 56 Der Pilot plant einen Flug von einem auf 3.500 ft hoch gelegenen Platz bei einem QNH von 1.013 hPa und einer Temperatur von 20°C. Die Startmasse beträgt 705 kg, es sind 5 kt Rückenwind (tail wind) vorhergesagt.**

Die Startstrecke (T/O distance) beträgt...

Siehe Anlage (PFP-009) (1,00 P.)

Siehe Anlage 9

- ☐ 720 m.
- ☒ 880 m.
- ☐ 790 m.
- ☐ 820 m.

- 57 Der Pilot plant einen Start auf Piste 36 bei einem Bodenwind von 240°/12 kt.**

Wie groß ist die Querwindkomponente, die während des Starts auf das Luftfahrzeug wirkt? (1,00 P.)

- ☐ Querwind von rechts mit 10 kt
- ☒ Querwind von links mit 10 kt
- ☐ Querwind von rechts mit 6 kt
- ☐ Querwind von links mit 6 kt

58 Wie hoch ist der Kraftstoffverbrauch (FF) unter folgenden Bedingungen?**Druckhöhe (pressure altitude): 2.000 ft.****Temperatur: 31°C.****Drehzahl (RPM): 2.400 U/Min.****Siehe Anlage (PFP-012) (1,00 P.)****Siehe Anlage 10**

- ☐ 19, 1l/h
- ☐ 21,7 l/h
- ☐ 22,8 l/h
- ☒ 19,5 l/h

59 Die Steiggeschwindigkeit (rate of climb) beträgt unter folgenden Bedingungen:**Außentemperatur (OAT): -20°C.****Druckhöhe (pressure altitude): 10.000 ft.****Siehe Anlage (PFP-011) (1,00 P.)****Siehe Anlage 11**

- ☒ 390 ft/min
- ☐ 350 ft/min
- ☐ 200 ft/min
- ☐ 450 ft/min

60 Welche Reichweite (range) kann unter folgenden Bedingungen erzielt werden?**Außentemperatur (OAT): 6°C.****Druckhöhe (pressure altitude): 6.000 ft.****Leistung (power): 65%.****Siehe Anlage (PFP-013) (1,00 P.)****Siehe Anlage 12**

- ☒ 482 NM
- ☐ 444 NM
- ☐ 503 NM
- ☐ 457 NM

61 Welche Reichweite (range) kann unter folgenden Bedingungen erzielt werden?**Außentemperatur (OAT): 22°C.****Druckhöhe (pressure altitude): 2000 ft.****Leistung (power): 55%.****Siehe Anlage (PFP-013) (1,00 P.)****Siehe Anlage 12**

- ☐ 550 NM
- ☒ 500 NM
- ☐ 450 NM
- ☐ 480 NM

62 Welchen Wert hat die TAS unter folgenden Bedingungen?**Außentemperatur (OAT): 10°C.****Druckhöhe (pressure altitude): 6.000 ft.****Leistung (power): 65%.****Siehe Anlage (PFP-014) (1,00 P.)****Siehe Anlage 13**

- ☐ 96 kt
- ☐ 100 kt
- ☒ 92 kt
- ☐ 88 kt

63 Welchen Wert hat die TAS unter folgenden Bedingungen?**Außentemperatur (OAT): -2°C.****Druckhöhe (pressure altitude): 8.000 ft.****Leistung (power): 75%.****Siehe Anlage (PFP-014) (1,00 P.)****Siehe Anlage 13**

- ☐ 95 kt
- ☒ 104 kt
- ☐ 100 kt
- ☐ 110 kt

- 64 Welche Steiggeschwindigkeit (rate of climb) kann das Luftfahrzeug in einer Druckhöhe (pressure altitude) von 9.000 ft bei einer Temperatur von 12°C maximal noch erreichen?**

Siehe Anlage (PFP-011) (1,00 P.)

Siehe Anlage 11

- ☐ 300 ft / Min
- ☒ 200 ft / Min
- ☐ 250 ft / Min
- ☐ 350 ft / Min

- 65 Welche Steiggeschwindigkeit (rate of climb) kann das Luftfahrzeug in einer Druckhöhe (pressure altitude) von 6.500 ft bei einer Temperatur von 0°C maximal noch erreichen?**

Siehe Anlage (PFP-011) (1,00 P.)

Siehe Anlage 11

- ☐ 520 ft / Min
- ☐ 400 ft / Min
- ☐ 800 ft / Min
- ☒ 480 ft / Min

- 66 Welche wahre Eigengeschwindigkeit (TAS) und welcher Kraftstoffverbrauch (FF) werden im Reiseflug mit 60% Leistung in Flugfläche 60 unter den folgenden Bedingungen erreicht?**

Temperatur: ISA - 20°C.

QNH: 980 hPa.

Siehe Anlage (PFP-012) (2,00 P.)

Siehe Anlage 10

- ☐ 110 kt.
25,1 l/h.
- ☒ 95 kt.
19,6 l/h.
- ☐ 93 kt.
18,6 l/h.
- ☐ 94 kt.
19,0 l/h.

- 67 Welche wahre Fluggeschwindigkeit (TAS) und welcher Kraftstoffverbrauch (FF) werden im Reiseflug mit 70% Leistung in Flugfläche 60 unter den folgenden Bedingungen erreicht?**

Temperatur: ISA - 20°C.

QNH: 980 hPa.

Siehe Anlage (PFP-012) (2,00 P.)

Siehe Anlage 10

- ☒ 110 kt.
23,9 l/h.
- ☐ 105 kt.
21,5 l/h.
- ☐ 95 kt.
19,6 l/h.
- ☐ 100 kt.
19,3 l/h.

- 68 Welche Werte haben Kraftstoffverbrauch (fuel flow) und wahre Fluggeschwindigkeit (TAS) für einen Reiseflug mit 60% Leistung in Flugfläche 85 bei einer Außentemperatur (OAT) von -25°C?**

Siehe Anlage (PFP-014) (1,00 P.)

Siehe Anlage 13

- ☒ Kraftstoffverbrauch: 18,5 l.
TAS: 85 kt.
- ☐ Kraftstoffverbrauch: 17,5 l.
TAS: 83 kt.
- ☐ Kraftstoffverbrauch: 20 l.
TAS: 89 kt.
- ☐ Kraftstoffverbrauch: 17 l.
TAS: 81 kt.

- 69 Der Pilot möchte nach dem Start einen Steigflug auf FL 75 durchführen. Die Luftfahrzeugmasse beträgt 3.000 lb, die Druckhöhe am Flugplatz beträgt 3.000 ft, die Temperatur (OAT) am Flugplatz beträgt 25° C, in FL 75 0°C.**

Mit welcher Geschwindigkeit ist der Steigflug durchzuführen?

Siehe Anlage (PFP-023) (1,00 P.)

Siehe Anlage 14

- ☐ 100 kt
- ☐ 120 kt
- ☐ 90 kt
- ☒ 110 kt

- 70 Der Pilot möchte einen Steigflug von FL 65 auf FL 95 durchführen.
Die Luftfahrzeugmasse beträgt 3.000 lb, die Temperatur (OAT) in FL 65 beträgt -5° C,
in FL 95 -15°C.**

Wie viel Kraftstoff wird für den Steigflug benötigt?

Siehe Anlage (PFP-023) (1,00 P.)

Siehe Anlage 14

- ☐ 2 GAL
- ☒ 1 GAL
- ☐ 3 GAL
- ☐ 6 GAL

- 71 Der Pilot möchte einen Steigflug von FL 65 auf FL 95 durchführen.
Die Luftfahrzeugmasse beträgt 3.000 lb,
die Temperatur (outside air temperature - OAT) in FL 65 beträgt -5° C,
in FL 95 -15°C.**

Welche Distanz wird für den Steigflug benötigt?

Siehe Anlage (PFP-023) (1,00 P.)

Siehe Anlage 14

- ☐ 16 NM.
- ☒ 6 NM.
- ☐ 10 NM.
- ☐ 3 NM.

- 72 Der Pilot möchte nach dem Start einen Steigflug auf FL 75 durchführen.
Die Luftfahrzeugmasse beträgt 3.000 lb, die Druckhöhe am Flugplatz beträgt 3.000 ft,
die Temperatur (OAT) am Flugplatz beträgt 25° C, in FL 75 0°C.**

Welche Distanz wird für den Steigflug benötigt?

Siehe Anlage (PFP-023) (1,00 P.)

Siehe Anlage 14

- ☐ 6 NM
- ☒ 7 NM
- ☐ 4 NM
- ☐ 10 NM

73 Der Begriff "Maximum Elevation Figure" ist definiert als... (1,00 P.)

- ☐ die höchste Erhebung innerhalb eines Bereiches von je 30 Längen- und Breitenminuten zuzüglich eines Sicherheitszuschlages und abgerundet auf die nächsten 100 ft.
- ☐ die höchste Erhebung innerhalb eines Bereiches von je 30 Längen- und Breitenminuten ohne die Berücksichtigung von Hindernissen zuzüglich eines Sicherheitszuschlages.
- ☐ die höchste Erhebung innerhalb eines Bereiches von je 30 Längen- und Breitenminuten zuzüglich eines Sicherheitszuschlages von 1.000 ft (305 m) und aufgerundet auf die nächsten 100 ft.
- ☒ die höchste Erhebung innerhalb eines Bereiches von je 30 Längen- und Breitenminuten zuzüglich eines Sicherheitszuschlages und aufgerundet auf die nächsten 100 ft.

74 Welchen Zweck erfüllen „Auffanglinien“ in der Sichtnavigation? (1,00 P.)

- ☒ Sie dienen zum Neuorientieren nach einem Orientierungsverlust
- ☐ Sie begrenzen die Entfernung vom Startflugplatz
- ☐ Sie garantieren den Weiterflug im Rahmen der VFR Wetterbedingungen
- ☐ Sie führen direkt zum nächsten Flugplatz der Flugroute

75 Welche Richtung ist maßgeblich für die Bestimmung von Halbkreisflughöhen? (1,00 P.)

- ☐ Rechtweisender Kurs (TC)
- ☒ Missweisender Kurs (MC)
- ☐ Missweisender Steuerkurs (MH)
- ☐ Rechtweisender Steuerkurs (TH)

76 Welche niedrigste VFR-Halbkreisflughöhe kann aus den gegebenen Möglichkeiten für einen Flug mit 181° rechtweisendem Kurs über Grund (TC) und 3° östlicher Ortsmissweisung (VAR) gewählt werden? (1,00 P.)

- ☐ FL 050
- ☒ FL 055
- ☐ FL 065
- ☐ FL 060

77 Die Obergrenze von LO R 16 beträgt...

Siehe Anlage (PFP-056) (1,00 P.)

Siehe Anlage 15

- ☐ 1.500 ft AGL.
- ☐ 1.500 m MSL.
- ☐ FL 150.
- ☒ 1.500 ft MSL.

78 Die Obergrenze von LO R 4 beträgt...**Siehe Anlage (PFP-030) (1,00 P.)****Siehe Anlage 16**

- ☐ 1.500 ft AGL.
- ☒ 4.500 ft MSL.
- ☐ 4.500 ft AGL.
- ☐ 1.500 ft MSL.

79 Wie viel Kraftstoff muss beim Rollen zum Start verbraucht werden, um die Masse des Luftfahrzeuges auf die maximale Abflugmasse zu reduzieren?**Maximale Rollmasse: 1150 kg.****Aktuelle Rollmasse: 1148 kg.****Maximale Abflugmasse: 1145 kg. (1,00 P.)**

- ☐ 5 L
- ☐ 3 L
- ☒ 4 L
- ☐ 2 L

80 Für einen Flug wird für die einzelnen Segmente folgender Kraftstoff benötigt:**Anlassen und Rollen zum Start: 5 L****Start und Steigflug: 12 L****Reiseflug: 25 L****Sinkflug, Anflug und Landung: 7 L****Abrollen und Parken: 3 L****Wie hoch ist der Streckenkraftstoff (trip fuel)? (1,00 P.)**

- ☒ 44 L
- ☐ 49 L
- ☐ 52 L
- ☐ 25 L

81 Bis zu welcher Höhe ist gemäß NOTAM der Überflug über das angegebene Gebiet untersagt?**Siehe Bild (PFP-024) (1,00 P.)****Siehe Anlage 17**

- ☐ Bis zu einer Höhe von 9.500 m MSL
- ☒ Bis zu einer Höhe von 9.500 ft MSL
- ☐ Bis zur Flugfläche 95
- ☐ Bis zu einer Höhe von 9.500 ft AGL

PFP-024

A4604/11 NOTAMN

Q)

EDWW/QROLP/IV/NBO/W/000/095/5155N01037E004

A) EDWW

B) 1111180800 C) 1111181200

E) OVERFLYING PROHIBITED FOR ALL TRAFFIC RADIUS
3.35NM CENTERED AROUND 515436N 0103725E DUE
TO DEMOLITION OF EXPLOSIVES AT ECKERTHAL,
(25NM S BRAUNSCHWEIG NDB BRU).

F) GND

G) 9500 FT AMSL

- 82 Kurz vor dem Erreichen des Pflichtmeldepunktes stellt der Pilot fest, dass die gemeldete Sichtweite 4000 m beträgt.

Unter welchen Bedingungen darf bei einer entsprechenden Freigabe in die Kontrollzone eingeflogen werden? (1,00 P.)

- ☐ Sicht-IFR
- ☐ Kontrolliertes-VFR
- ☒ Sonder-VFR
- ☐ Minimum-VFR

- 83 In welcher Uhrzeit wird die EOBT (estimated off-block time) im ATS-Flugplan angegeben? (1,00 P.)

- ☐ Standardzeit (ST)
- ☐ Mitteleuropäische Zeit (MEZ)
- ☒ Koordinierte Weltzeit (UTC)
- ☐ Mittlere Ortszeit (LMT)

- 84 Was ist im Flugplanbeispiel der Zweck des Fluges?

Siehe Anlage (PFP-051a) (1,00 P.)

Siehe Anlage 18

- ☐ Platzrundenflüge nach Sichtflugregeln
- ☐ Ein grenzüberschreitender Flug
- ☐ Ein Flug unter Instrumentenflugregeln
- ☒ Ein Sichtflug bei Nacht

85 Die angegebene Geschwindigkeit im ATS Flugplan beträgt...**Siehe Anlage (PFP-051a) (1,00 P.)****Siehe Anlage 19**

- ☐ 1.000 kt.
- ☒ 100 kt.
- ☐ 100 km/h.
- ☐ 100 m/h.

86 Was muss bei grenzüberschreitenden Sichtflügen beachtet werden? (1,00 P.)

- ☐ Übermittlung von Gefahrenmeldungen
- ☒ Notwendigkeit der Flugplanaufgabe
- ☐ Beantragung zugelassener Ausnahmen
- ☐ Regelmäßige Standortmeldungen

87 Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden? (1,00 P.)

- ☐ Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
- ☒ Beim Fluginformationsdienst (FIS)
- ☐ Bei einem Flugplatzbetreiber
- ☐ Beim Flugberatungsdienst (AIS)

88 Was ist bei zunehmendem Rückenwind in Bezug auf die Flugleistungen zu erwarten? (1,00 P.)

- ☐ Die maximale Flugdauer steigt an
- ☒ Die maximale Reichweite nimmt zu
- ☐ Die maximale Flugdauer nimmt ab
- ☐ Die maximale Reichweite bleibt konstant

89 Wie verhält sich die wahre Eigengeschwindigkeit (TAS) bei konstanter angezeigter Geschwindigkeit (IAS) im Steigflug? (1,00 P.)

- ☐ Sie bleibt unterhalb von 5.000 ft konstant
- ☒ Sie nimmt kontinuierlich zu
- ☐ Sie bleibt oberhalb von 5.000 ft konstant
- ☐ Sie nimmt kontinuierlich ab

90 Gegeben sind folgende Werte:

Kraftstoff beim Start (Take-Off fuel) = 200 lbs
Kraftstoff zum Ausweichflughafen (Alternate fuel) = 40 lbs
Reserve-Kraftstoff (Final reserve fuel) = 30 lbs
Nach 25 Minuten Flugzeit verbleiben noch 120 lbs.

Unter Annahme eines unveränderten Kraftstoff-Flusses sollte die verbleibende Flugzeit zum Ziel nicht größer sein als: (2,00 P.)

- ☐ 59.4 min
- ☒ 15.6 min
- ☐ 20.0 min
- ☐ 37.5 min

91 Folgende Daten sind für einen VFR-Flug gegeben:

Kraftstoff beim Start (Take-off fuel): 180 kg inklusive 30% Reserve-Kraftstoff.
Nach halber Strecke sind noch 100 kg Kraftstoff verfügbar.

Unter Annahme unveränderter Bedingungen wird die Kraftstoffmenge am Zielort sein: (2,00 P.)

- ☒ 20 kg
- ☐ 10 kg
- ☐ 40 kg
- ☐ 80 kg

92 Während eines VFR Überlandfluges wird eine noch verfügbare Kraftstoffmenge von 80 USG festgestellt. Reserve-Kraftstoff sind 20 USG, verbleibende Flugzeit nach Flugplan ist 2h 20min.

Wie hoch darf der Kraftstoff-Fluss (Fuel Flow, FF) auf der verbleibenden Strecke maximal sein? (2,00 P.)

- ☐ FF = 34.3 USG/h
- ☐ FF = 42.9 USG/h
- ☒ FF = 25.7 USG/h
- ☐ FF = 8.6 USG/h

- 93 (Für diese Frage verwenden Sie bitte die Anlage oder CAP697 SEP1 Fig. 2.2 Table 2.2.3)**

**Für die Planung eines VFR-Fluges EDWF (Leer Papenburg) nach EDWH (Oldenburg Hatten)
sind folgende Bedingungen anzunehmen:**

**Reiseflughöhe = FL 75
Temperatur = ISA
Reisegewicht = 3400 lbs
Leistungseinstellung = 23.0 in. HG @ 2300 RPM**

Bestimmen Sie die True Airspeed (TAS) und den Kraftstoff-Fluss (Fuel Flow, FF): (2,00 P.)

Siehe Anlage 20

- ☐ TAS = 145 kt
FF = 71.1 GPH
- ☒ TAS = 160 kt
FF = 11.9 GPH
- ☐ TAS = 160 kt
FF = 12.3 GPH
- ☐ TAS = 145 kt
FF = 11.9 GPH

- 94 (Für diese Frage verwenden Sie bitte die Anlage oder CAP697 SEP1 Fig. 2.2 Table 2.2.3)**

**Für die Planung eines VFR-Fluges von EDWH (Oldenburg Hatten) nach EDWF (Leer Papenburg)
sind folgende Bedingungen anzunehmen:**

**Reiseflughöhe = FL 65
Temperatur = ISA+20
Reisegewicht = 3400 lbs
Leistungseinstellung = 23.0 in. HG @ 2300 RPM**

Welche Indicated Airspeed (IAS) und Kraftstoff-Fluss (Fuel Flow, FF) sind zu erwarten? (2,00 P.)

Siehe Anlage 20

- ☐ IAS = 158kt
FF = 11.5 GPH
- ☒ IAS = 142 kt
FF = 11.5 GPH
- ☐ IAS = 145 kt
FF = 11.9 GPH
- ☐ IAS = 142 kt
FF = 69.0 GPH

- 95 (Für diese Frage verwenden Sie bitte die Anlage oder CAP697 SEP1 Fig. 2.2 Table 2.2.3)

Für einen VFR-Flug sind folgende Daten gegeben:

Reise-Flugzeit bei Planung "overhead-overhead" = 2h 43min
Druckhöhe = 6.500 ft
Temperatur = ISA-20
Leistungseinstellung = 2300 RPM
Kraftstoff für Rollen = 2 USG
Kraftstoff-Zuschlag für Steigflug = 7 min
Kraftstoff-Zuschlag für Anflug und Landung = 10 min
Der Reserve-Kraftstoff soll 30% des Reise-Kraftstoffs betragen.

Bestimmen Sie die Mindest-Tankmenge (minimum block fuel): (2,00 P.)

Siehe Anlage 20

- ☐ 43.8 USG
- ☒ 50.4 USG
- ☐ 47.3 USG
- ☐ 39.2 USG

- 96 (Für diese Frage verwenden Sie bitte die Anlage oder CAP697 SEP1 Fig. 2.2 Table 2.2.3)

Für einen VFR-Flug sind folgende Daten gegeben:

Reise-Flugzeit bei Planung "overhead-overhead" = 2h 42min
Druckhöhe = 7.500 ft
Temperatur = ISA
Leistungseinstellung = 2300 RPM
Kraftstoff für Rollen = 2 USG
Kraftstoff-Zuschlag für Steigflug = 8 min
Kraftstoff-Zuschlag für Anflug und Landung = 10 min
Der Reserve-Kraftstoff soll 30% des Reise-Kraftstoffs betragen.

Bestimmen Sie die Mindest-Tankmenge (minimum block fuel): (2,00 P.)

Siehe Anlage 20

- ☒ 48.4 USG
- ☐ 51.8 USG
- ☐ 46.4 USG
- ☐ 37.7 USG

97 Folgende Werte sind für einen VFR-Flug gegeben:**Reise-Kraftstoff = 70 US gallons****Contingency-Kraftstoff = 5% vom Reise-Kraftstoff****Kraftstoff für Ausweichflughafen und Reserve = 20 US gallons****Ausfliegbare Kraftstoffmenge beim Start = 95 US gallons****Nach halber Strecke wird ein bisheriger Verbrauch von 40 US gallons festgestellt.****Es wird angenommen, dass der Kraftstoff-Fluss unverändert bleibt.****Welche Aussage ist korrekt? (2,00 P.)**

- ☐ Bei der Landung am Zielflughafen werden noch 23.5 US gallons an Bord sein.
- ☐ Bei der Landung am Zielflughafen werden noch 40 US gallons an Bord sein.
- ☒ Die verbleibende Kraftstoffmenge ist nicht ausreichend für eine Landung am Zielflughafen mit der Kraftstoffmenge für Ausweichflughafen und Reserve an Bord.
- ☐ Bei der Landung am Zielflughafen werden noch 20.0 US gallons an Bord sein.

98 Folgende Werte sind für einen VFR-Flug gegeben:**Reise-Kraftstoff = 70 US gallons****Contingency-Kraftstoff = 5% vom Reise-Kraftstoff****Kraftstoff für Ausweichflughafen und Reserve = 20 US gallons****Ausfliegbare Kraftstoffmenge beim Start = 90 US gallons****Nach halber Strecke wird ein bisheriger Verbrauch von 30 US gallons festgestellt.****Es wird angenommen, dass der Kraftstoff-Fluss unverändert bleibt.****Welche Aussage ist korrekt? (2,00 P.)**

- ☐ Die verbleibende Kraftstoffmenge ist nicht ausreichend für eine Landung am Zielflughafen mit der Kraftstoffmenge für Ausweichflughafen und Reserve an Bord.
- ☐ Bei der Landung am Zielflughafen wird noch eine gesamte Kraftstoffmenge von 10.0 US gallons verfügbar sein.
- ☐ Bei der Landung am Zielflughafen werden noch 30.0 US gallons zusätzlich zum Kraftstoff für Ausweichen und Reserve verfügbar sein.
- ☒ Bei der Landung am Zielflughafen werden noch 10.0 US gallons zusätzlich zum Kraftstoff für Ausweichen und Reserve verfügbar sein.

99 (Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-061)**Welches Symbol stellt nach ICAO eine Gruppe unbefestigter Hindernisse dar? (2,00 P.)****Siehe Anlage 21**

- ☒ C
- ☐ D
- ☐ A
- ☐ B

100 (Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-062)

Welches Symbol stellt nach ICAO einen zivilen Flugplatz (nicht internationaler Flughafen) mit befestigter Landebahn dar? (2,00 P.)

Siehe Anlage 22

- ☐ C
- ☒ A
- ☐ B
- ☐ D

101 (Verwenden Sie für diese Frage bitte den Anhang PFP-063)

Mit welchem Symbol nach ICAO werden allgemeine Höhenpunkt (Geländehöhe) dargestellt? (2,00 P.)

Siehe Anlage 23

- ☒ C
- ☐ D
- ☐ B
- ☐ A

102 Wie beeinflusst die Lufttemperatur die Leistung eines Kolbenmotors? (1,00 P.)

- ☒ Höhere Temperatur entspricht geringerer Luftdichte, dies führt zu geringerer Motorleistung
- ☐ Höhere Temperatur entspricht höherer Luftdichte, dies führt zu höherer Motorleistung
- ☐ Geringere Temperatur entspricht geringerer Luftdichte, dies führt zu höherer Motorleistung
- ☐ Geringere Temperatur entspricht höherer Luftdichte, dies führt zu geringerer Motorleistung

Anlage 1

PFP-052e

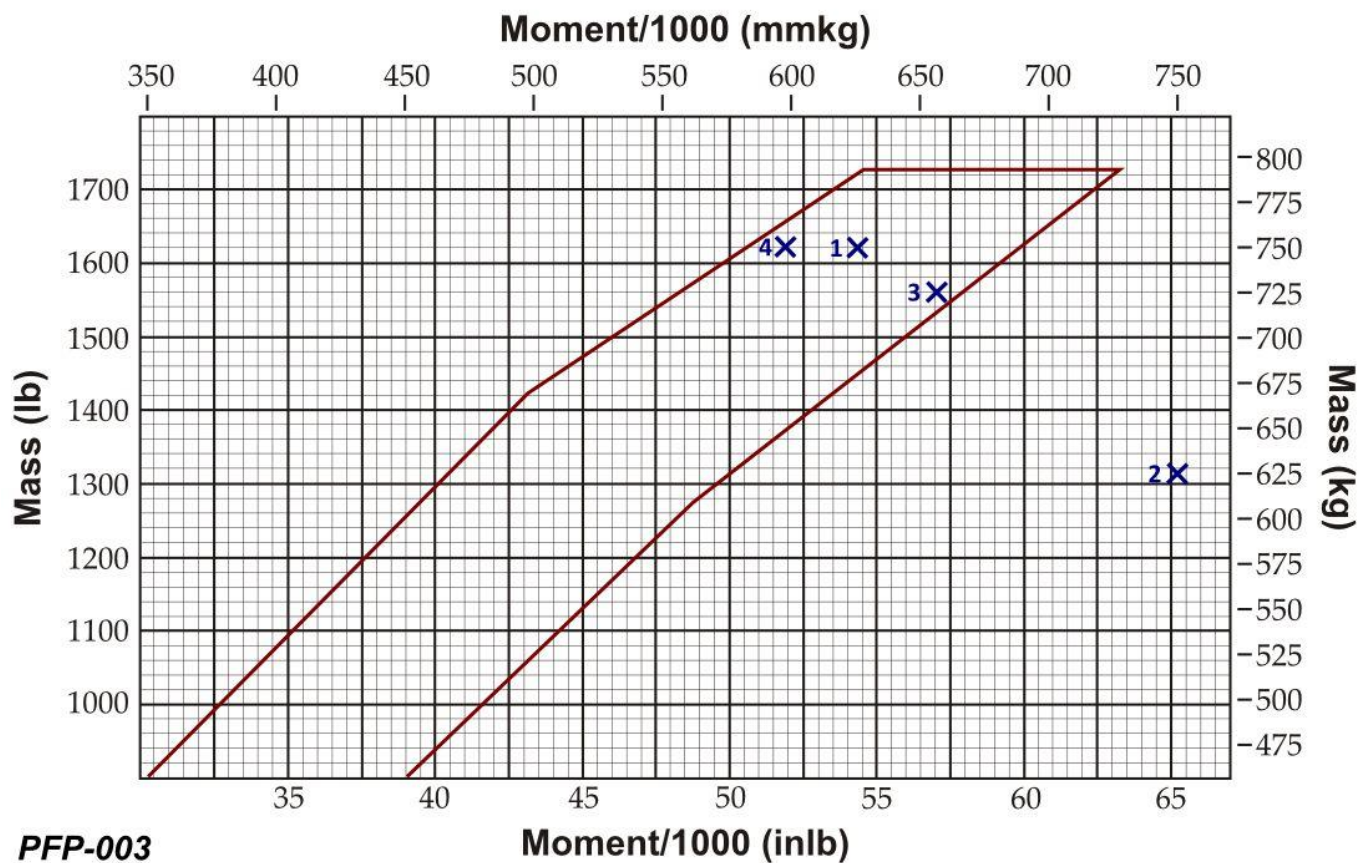
ITEM	MASS	ARM
Basic Empty Mass	3.156 lb	135,33 in
Front Seats	320 lb	135,50 in
Rear Seats	340 lb	177,00 in
Baggage	80 lb	248,23 in
Fuel	321,5 lb	150,31 in

Anlage 2

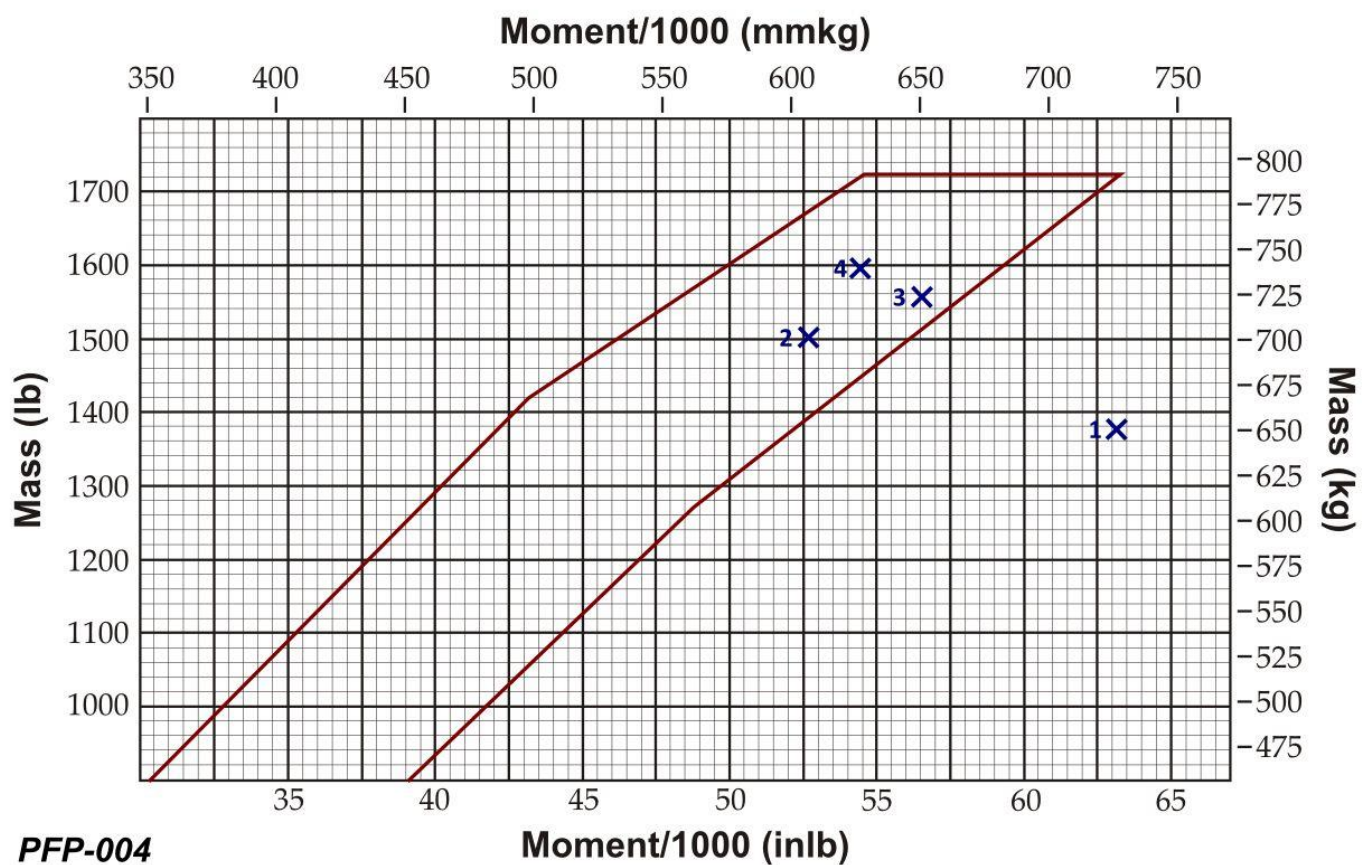
PFP-053e

ITEM	MASS	ARM
Basic Empty Mass	560 kg	0,35 m
Pilot and Passenger	150 kg	0,4 m
Baggage	15 kg	0,65 m
Fuel	60 l	0,45 m

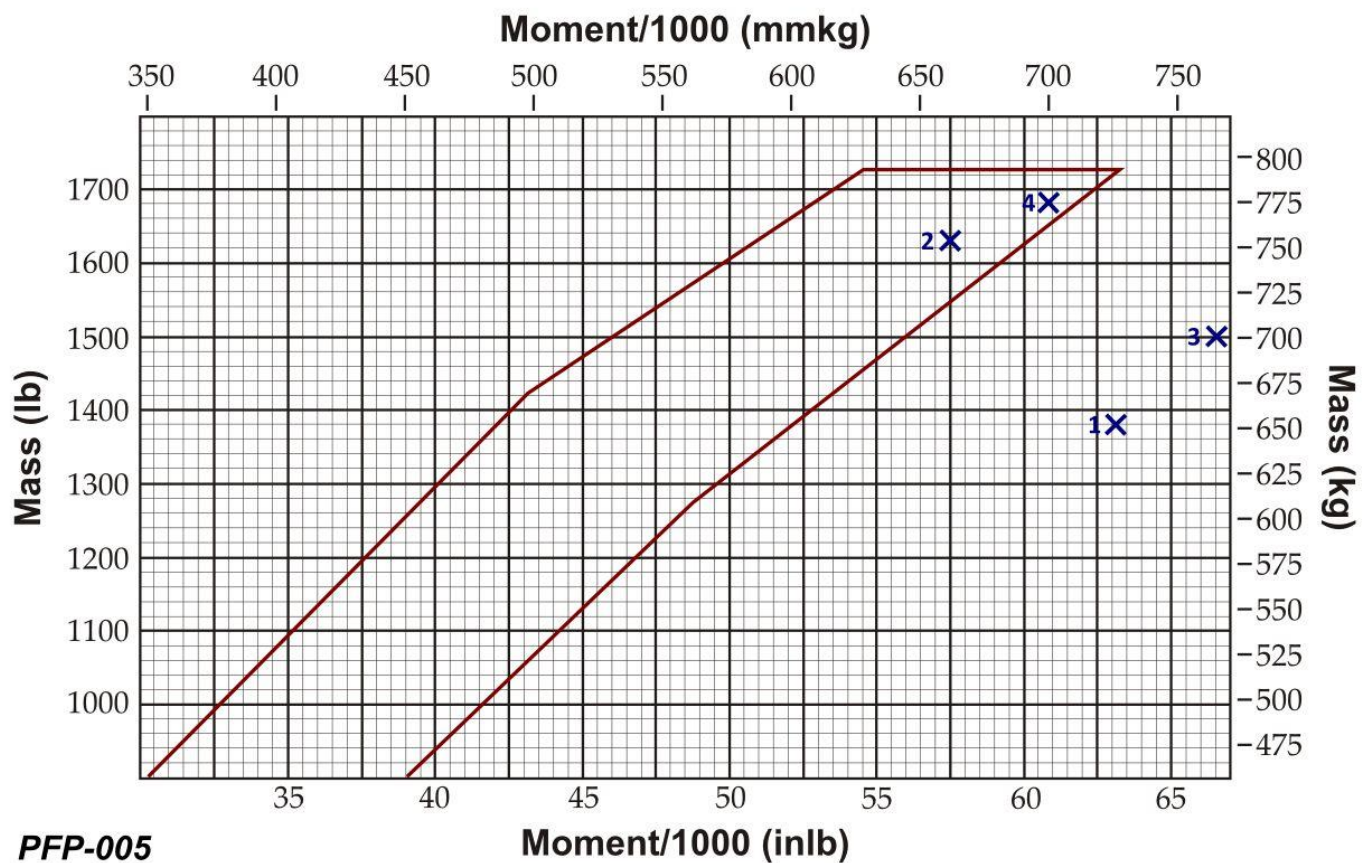
Anlage 3



Anlage 4

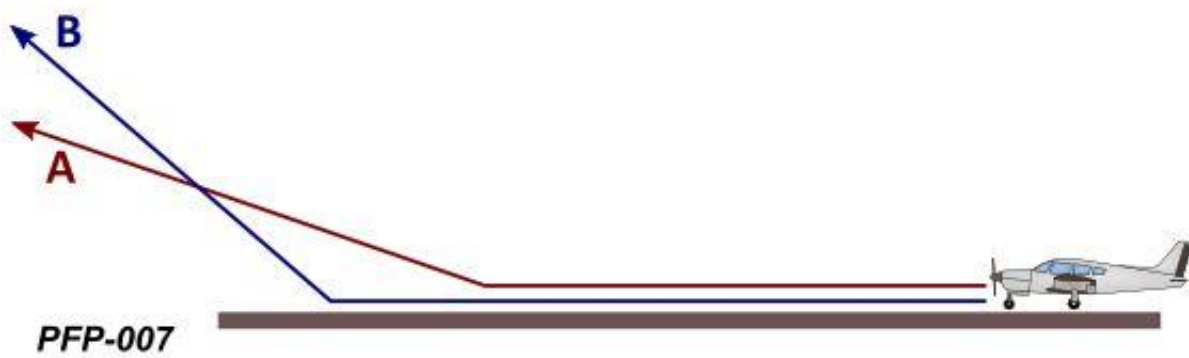


Anlage 5



v2020.2

Anlage 7

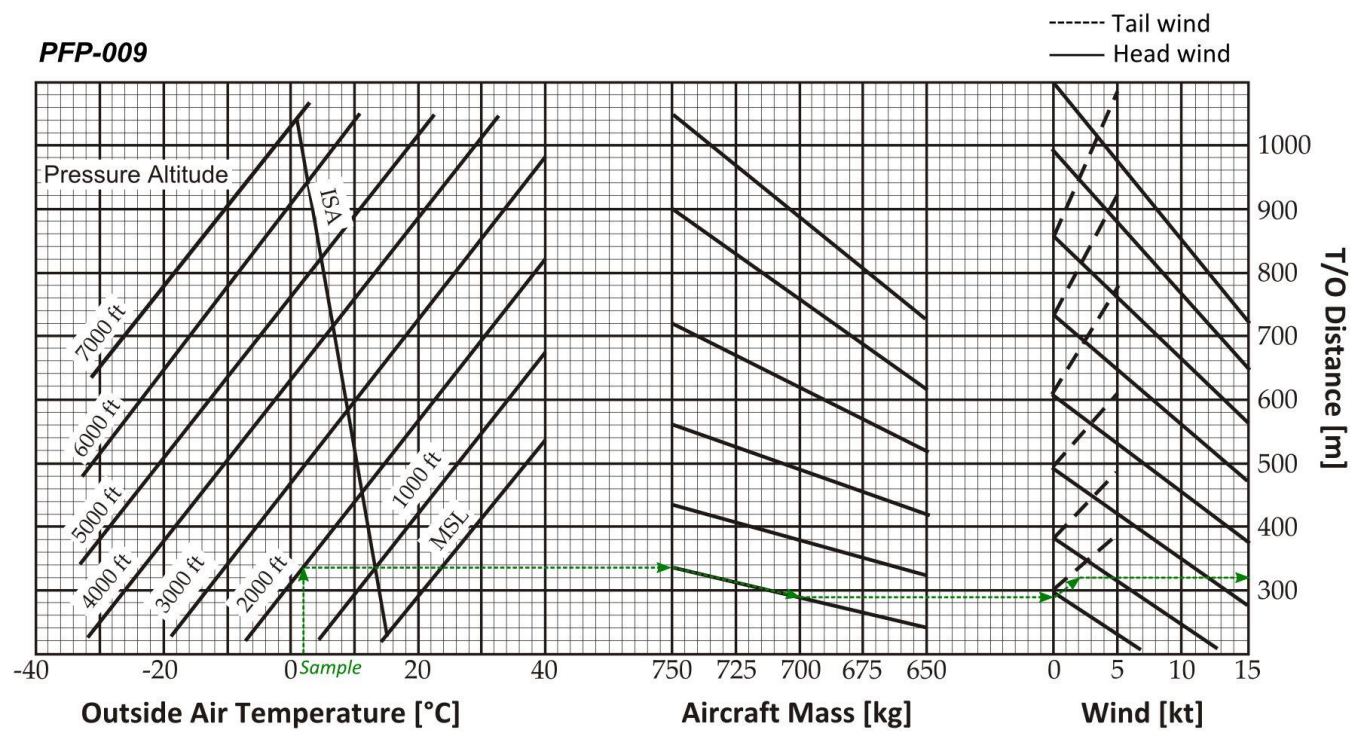


Anlage 8

PPF-008



Anlage 9



Anlage 10

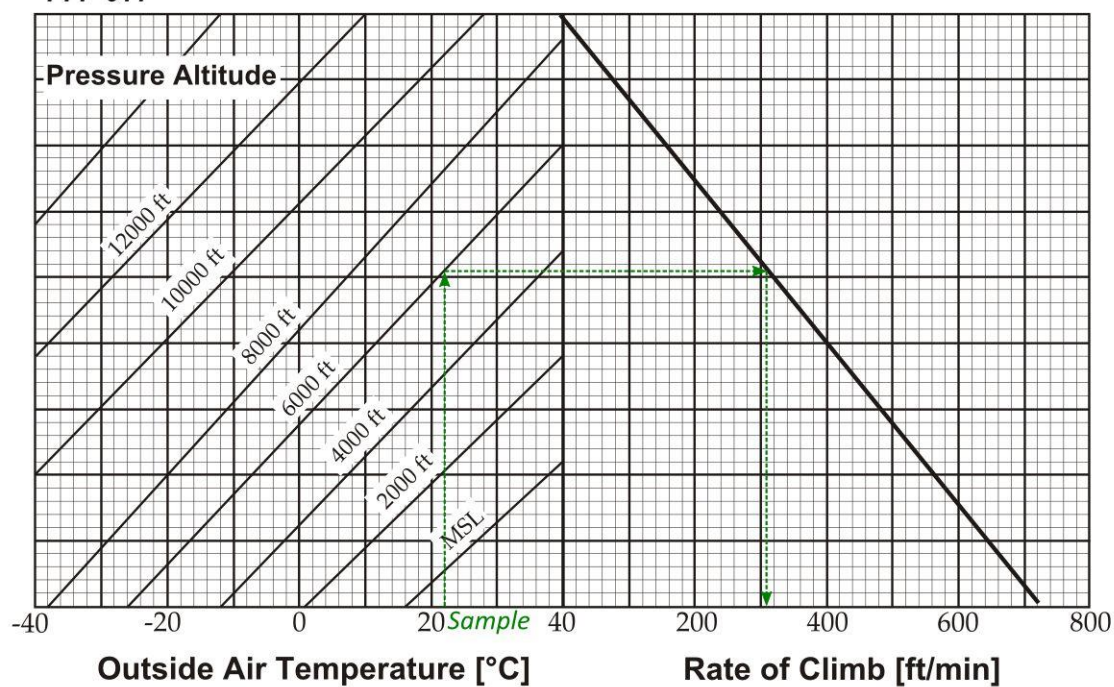
PFP-012**Performance**

Aircraft mass: 785 kg

Pressure Altitude [ft]	RPM	20°C below ISA			ISA			20°C above ISA		
		BHP [%]	TAS [kt]	FF [l/h]	BHP [%]	TAS [kt]	FF [l/h]	BHP [%]	TAS [kt]	FF [l/h]
2000	2500	73	110	25,1	70	108	24,0	67	107	21,9
	2400	69	103	22,8	65	102	21,7	62	102	19,5
	2300	62	97	20,5	59	95	19,7	56	94	18,4
	2200	54	90	18,3	51	88	17,4	48	86	16,7
	2100	48	85	16,9	45	84	15,6	41	84	14,9
4000	2500	70	109	24,1	68	106	22,1	66	105	21,5
	2400	66	100	21,4	63	102	19,6	61	100	19,3
	2300	58	94	19,5	56	95	18,4	55	93	18,1
	2200	51	89	17,6	47	85	16,7	43	82	16,2
	2100	46	84	15,5	41	83	15,1	38	79	14,6
6000	2600	70	110	23,9	67	105	22,5	66	103	21,0
	2500	64	98	20,5	61	97	19,6	60	96	19,1
	2400	56	92	18,7	55	91	18,3	54	90	18,1
	2300	48	87	16,9	46	85	16,5	44	81	15,9
	2200	44	83	15,1	40	80	15,0	39	79	14,5

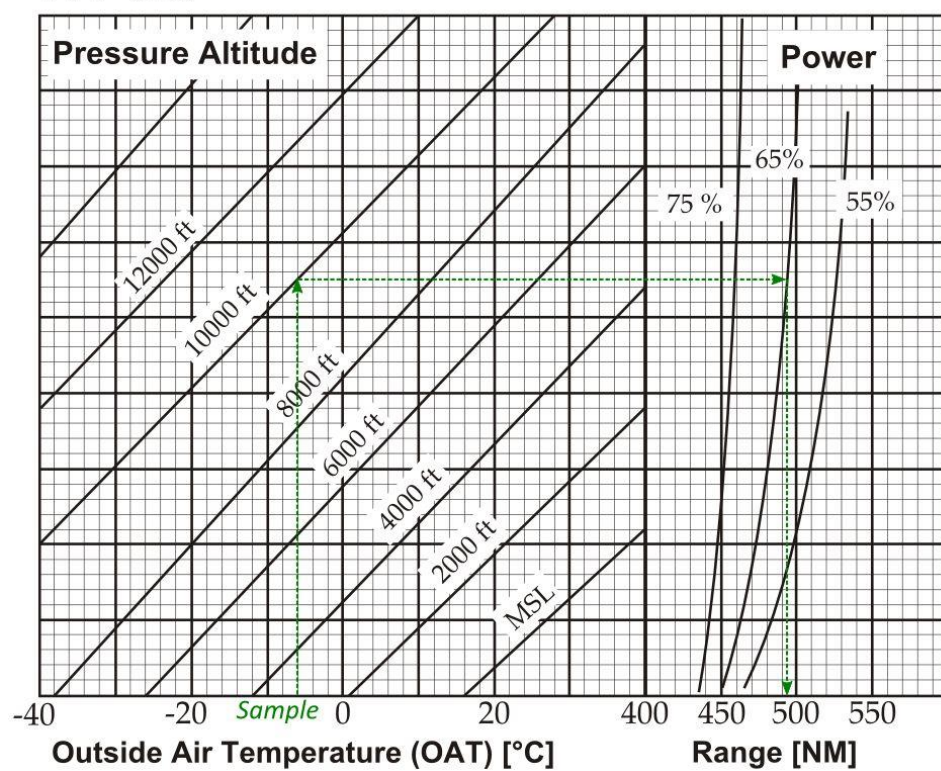
Anlage 11

PFP-011



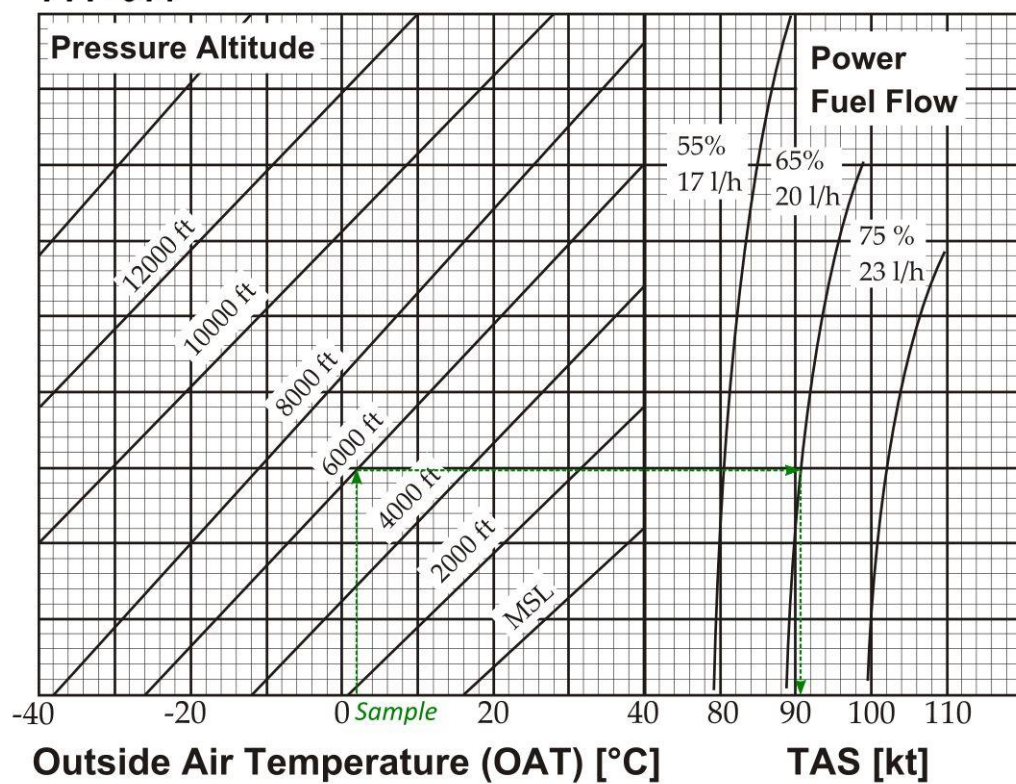
Anlage 12

PFP-013



Anlage 13

PFP-014



Anlage 14

Conditions:

POWER: Full throttle, 2700 RPM

MIXTURE: Full rich

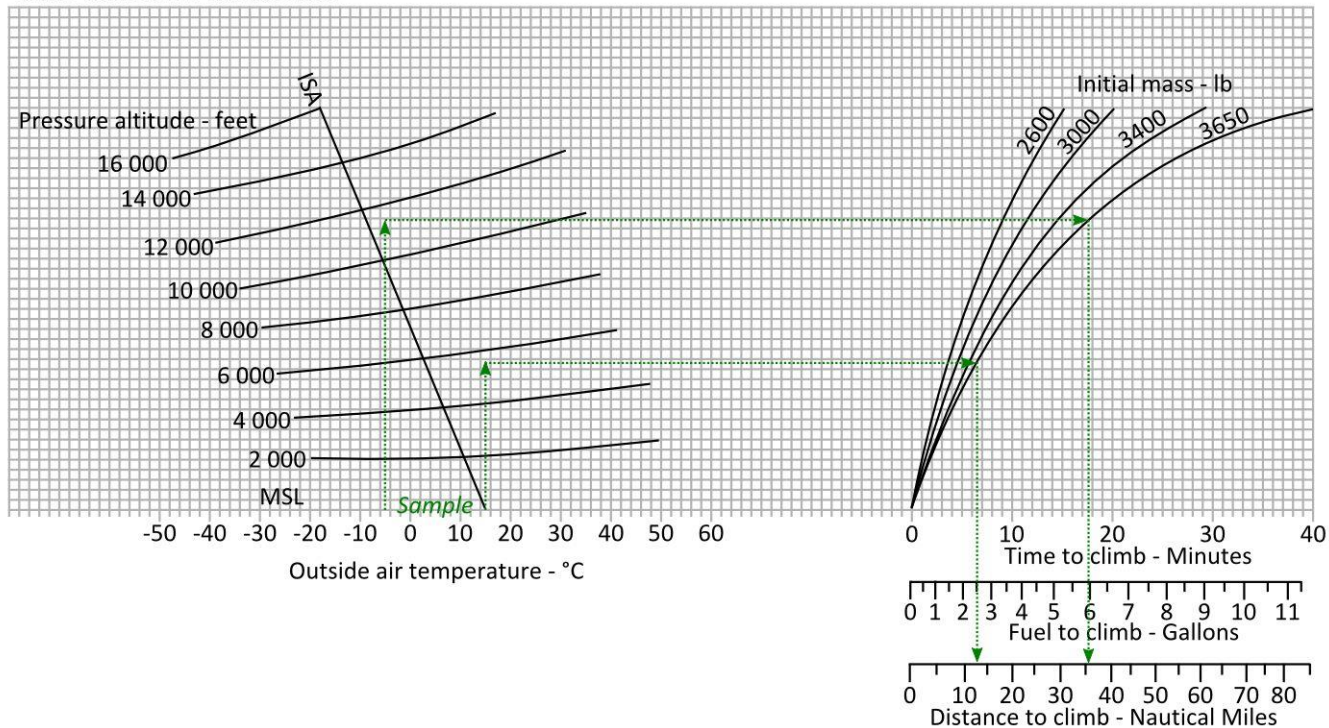
WING FLAPS: Up

COWL FLAPS: As required

CLIMB SPEED: 110 kt all masses

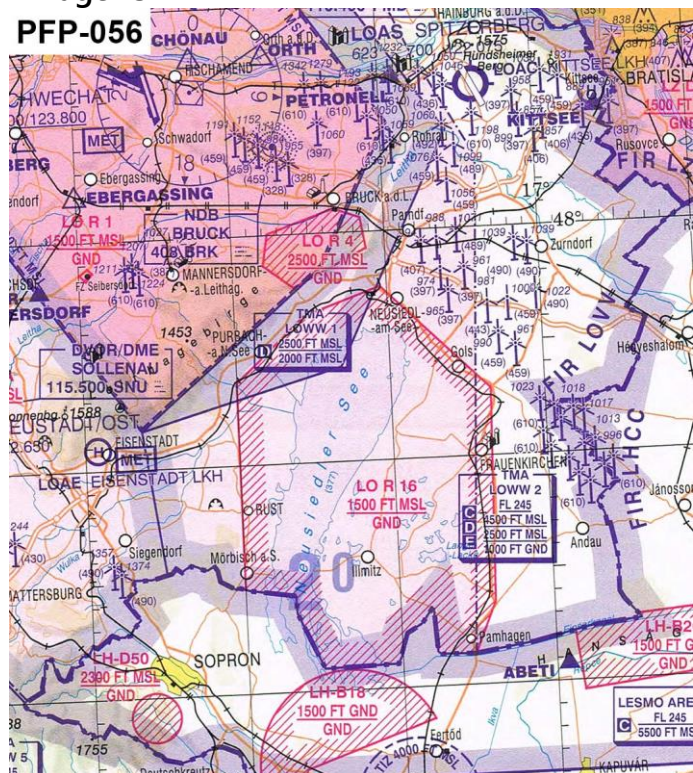
PFP-023

TIME, FUEL AND DISTANCE TO CLIMB



Anlage 15

PFP-056



Anlage 17

PFP-024

A4604/11 NOTAMN

Q)

EDWW/QROLP/IV/NBO/W/000/095/5155N01037E004

A) EDWW

B) 1111180800 C) 1111181200

E) OVERFLYING PROHIBITED FOR ALL TRAFFIC RADIUS
3.35NM CENTERED AROUND 515436N 0103725E DUE
TO DEMOLITION OF EXPLOSIVES AT ECKERTHAL,
(25NM S BRAUNSCHWEIG NDB BRU) .

F) GND

G) 9500 FT AMSL

Anlage 18

PFP-051a									
3 MESSAGE TYPE		7 AIRCRAFT IDENTIFICATION		8 FLIGHT RULES		TYPE OF FLIGHT			
<=(FPL		— OEABC		— V		— G <=			
9 NUMBER		TYPE OF AIRCRAFT		WAKE TURBULENCE CAT.		10 EQUIPMENT			
—		DV20		/ L		— ORV / C <=			
13 DEPARTURE AERODROME		TIME							
— LOWK		2,0,0		<=					
15 CRUISING SPEED		LEVEL		ROUTE					
— N0100		F095		KFT GRZ PUBEG SNU					
<=									
16 DESTINATION AERODROME		TOTAL EET		ALTN AERODROME		2ND ALTN AERODROME			
LOWW		HR MIN		LOAN		<=			
18 OTHER INFORMATION									
<=									

Anlage 19

PFP-051

Flugplan

3 Art der Meldung: (FPL)

7 Luftfahrzeugkennung: OEABC *

8 Flugregeln: V. VFR *

Art des Fluges: G. Allg. Zivilluftfahrt *

9 Anzahl: 1 *

LFZ Type: DV20 *

Wirbelschleppenkategorie: L - Leicht *

10 Ausrüstung: ORV / C * [Auswählen](#)

13 Abflugplatz: LOWK * [Grafische Suche](#)

E0BT (Zeit): 2000 *

E0BD (Datum): 2012/10/22 *

15 Geschwindigkeit: N - Knoten 0100 *

Flughöhe: F - Flugfläche 095 *

Flugstrecke:

KFT GRZ PUBEG SNU *

CFMU RTE
(CFMU Flugstrecken)
[Suchen](#) (meine gespeicherten Flugstrecken)

16 Zielflugplatz: LOWW * [Grafische Suche](#)

Voraussichtliche Gesamtflugdauer: 0215 *

Ausweichflugplatz: LOAN [Grafische Suche](#)

2ter Ausweichflugplatz: [Grafische Suche](#)

18 Sonstige Angaben:

Füge 'IFPS RTE AMDT ACPT' ins Feld 18 automatisch ein ☐

Feld 18 Abkürzungen: -wählen-

Anlage 20

CAP 697

CAA JAR-FCL Examinations - Flight Planning Manual

Table 2.2.3

23.0 in. Hg (or full throttle) @ 2,300 rpm

Off-peak EGT

Cruise lean mixture @ cruise weight 3,400 lb

ISA Dev.	Press. Alt.	IOAT		Man. Press.	Fuel Flow		Airspeed	
°C	Feet	°C	°F	In. Hg	PPH	GPH	KIAS	KTAS
-20	0	-3	26	23.0	67.6	11.3	152	144
	2,000	-7	20	23.0	69.7	11.6	152	149
	4,000	-11	13	23.0	72.1	12.0	153	154
	6,000	-15	6	23.0	74.4	12.4	153	158
	8,000	-18	-1	22.4	73.8	12.3	150	160
	10,000	-23	-9	20.7	68.4	11.4	143	157
	12,000	-27	-16	19.2	63.8	10.6	135	153
	14,000	-31	-23	17.8	60.0	10.0	127	148
	16,000	-35	-31	16.4	56.3	9.4	117	141
0	0	17	62	23.0	65.4	10.9	147	145
	2,000	13	56	23.0	67.4	11.2	147	149
	4,000	9	49	23.0	69.4	11.6	148	154
	6,000	5	42	23.0	71.7	12.0	148	159
	8,000	2	35	22.4	71.1	11.9	145	160
	10,000	-3	27	20.7	66.2	11.0	137	157
	12,000	-7	20	19.2	61.8	10.3	129	152
	14,000	-11	13	17.8	58.5	9.8	120	146
	16,000	-15	5	16.4	55.3	9.2	109	137
+20	0	37	98	23.0	63.2	10.5	142	145
	2,000	33	92	23.0	65.1	10.9	143	149
	4,000	29	85	23.0	67.1	11.2	143	154
	6,000	25	78	23.0	69.0	11.5	142	158
	8,000	22	71	22.4	68.5	11.4	140	160
	10,000	17	63	20.7	64.0	10.7	132	156
	12,000	13	56	19.2	60.0	10.0	123	151
	14,000	9	48	17.8	57.1	9.5	113	142
	16,000	-	-	-	-	-	-	-

Figure 2.2 Recommended Cruise Power Settings (continued)**NOTE 1:** Full-throttle manifold pressure settings are approximate.**NOTE 2:** Shaded areas represent operation with full throttle.**NOTE 3:** Fuel flows are to be used for flight planning. Lean

Bildschirmfoto

Anlage 21

A 

B 

C 

D 

PFP-061

Anlage 22

A 

B 

C 

D 

PFP-062

Anlage 23

A 300

B (300)

C • 1737

D • 1737

PFP-063